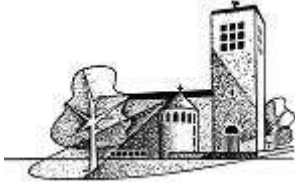


#### St. Birgid



Wiesbaden - Bierstadt -  
Kloppenheim - Heßloch

#### St. Elisabeth



Wiesbaden - Auringen -  
Medenbach – Naurod

#### Herz Jesu



Wiesbaden – Sonnenberg

mit  
St. Johannes



Wiesbaden-Rambach



## Praktiker der Nächstenliebe

Das christliche soziale Wirken erlebt eine bis heute fortdauernde Blüte seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die fortschreitende Industrialisierung mit ihren zahlreichen menschenunwürdigen Begleitumständen veranlasste viele Menschen aus christlicher Nächstenliebe heraus diakonisch, aber auch politisch tätig zu werden. Als herausragende Beispiele seien genannt:

Der gelehrte Schuhmacher **Adolf Kolping** (1813–1865) lernte als Geselle das menschenunwürdige Elend der Handwerksgehlen kennen. Als Priester gründete er deshalb – nach Wuppertaler Vorbild – den Kölner Gesellenverein, um jungen Männern in ihrer Armut, ihrer Verelendung und Ausbeutung beizustehen – die Keimzelle des heute international tätigen Kolpingwerkes.

Der evangelische Theologe **Johann Hinrich Wichern** (1808–1881) lernte als Lehrer im Hamburger Stadtteil St. Georg das Elend und die Armut der dort Lebenden kennen. Er gründete ein Haus für verwahrloste Kinder („Rauhes Haus“). Als er seine Tätigkeit über Hamburg hinaus ausbreitete, entstand daraus die „Innere Mission“, die sich dem Kampf gegen das soziale Elend wid-

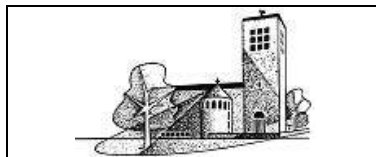
mete und zur Vorläuferorganisation des Diakonischen Werkes wurde.

**Friedrich von Bodelschwingh** (1831–1910) übernahm 1872 die Leitung des Diakonissen- und Pflegehauses für epileptische Kinder in Bethel und baute es aus. Später nahm er sich der Nichtsesshaften an und wollte ihrer Verelendung abhelfen. Er schuf mit dem Verein „Arbeiterheim“ in der Nähe von Bethel eine Eigenheimsiedlung für Arbeiter und wurde somit zum Vorbild für den sozialen Wohnungsbau. Als Bodelschwingh starb, hatte er aus dem Nichts das größte diakonische Werk der Welt aufgebaut.

Der Mainzer Bischof **Wilhelm Emmanuel von Ketteler** (1811–1877) gilt als Begründer der Katholischen Soziallehre und erhielt den Beinamen „Arbeiterbischof“. Er wurde stark von Adolf Kolping beeinflusst und gründete die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung. Sein unermüdlicher Einsatz seit seiner ersten Kaplanstelle in Beckum galt der Linderung des Elends, das durch Armut und mangelnde Ausbildung hervorgerufen wurde.



D. Kremer



# St. Birgid

## Gottesdienste

			3. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Kollekte: für das Bonifatiuswerk <i>Jona 3,1-5.10 – 1 Kor 7,29-31 – Mk 1,14-20</i>
SO	22.01.	11.00	<b>Hochamt und Firmung</b> (Prälat Dr. Wolfgang Pax), Fürb.: f. + Maria Piur, f. ++ Agnes und Richard Kießling, f. + Margarete Dörr und ++ Familienangehörige, Gebet und Gedenken f. + Eduard Klimt, <b>Kinderwortgottesdienst</b>
MI	25.01.	9.00	<b>Hl. Messe</b>
DO	26.01.	18.30	<b>Hl. Messe</b>
FR	27.01.	8.00	<b>Hl. Messe</b>
			4. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrgemeinde <i>Dtn 18,15-20 – 1 Kor 7,32-35 – Mk 1,21-28</i>
SO	29.01.	11.00	<b>Hochamt</b> , das Ehepaar Prochatzki dankt Gott für 55 gemeinsame und gesunde Ehejahre <b>Kinderwortgottesdienst</b>
MI	01.02.	9.00	Laudes
DO	02.02.	15.30 17.30 18.30	<b>Kinderkirche</b> Beichtgelegenheit <b>Darstellung des Herrn – Hochamt</b> mit Blasiussegen
FR	03.02.	8.00	<b>Hl. Messe</b>
			5. SONNTAG IM JAHRESKREIS – PATROZINIUM – Kollekte für die Werke der Caritas <i>Ijob 7,1-4.6-7 – 1 Kor 9,16-19.22-23 – Mk 1,29-39</i>
SO	05.02.	11.00	<b>Hochamt</b> (Pfr. Schindling), <b>Kinderwortgottesdienst</b>

## Termine

DI	24.01.	15.00	Seniorenkreis
MI	25.01.	15.00	Treffen Geburtstags-Besuchsdienst, Kl. Saal
		20.00	Teilweise nichtöffentliche PGR-Sitzung
SA	28.01.	18.00	Kirchenführung und Ehrenamtstreffen
Mi	01.02.	16.00	Treffen der Kommunionkinder und Katecheten, Wort-Gottes-Feier
DO	02.20.	16.00	Treffen der Kommunionkinder und Katecheten, Wort-Gottes-Feier
FR	03.02. – SO	05.02.	Wochenende der Kommunionkinder in Waldernbach
SO	05.02.	15.00	Vortreffen Fastnachtfreizeit, Kl. Saal

**Herzliche Einladung zum Sonntagessen am 5. Februar 2012 nach der Messe**

## Statistik und Kollekten 2011

Statistik	2011	Vorjahr	Kollekten	2011	Vorjahr
Katholikenzahl	3134	3148	Misereor	2.137,10	1.223,55
Gottesdienstbesucher:			Renovabis	939,80	561,00
März	216	177	Adveniat	2.538,80	2.260,30
Nov	185	176	Sternsingeraktion	2.353,34	1.745,00
Taufen	9	13			
Erstkommunion	19	16			
Firmung	0	0			
Trauungen	0	0			
Austritte	23	43			
Wiedereintritte	2	0			
Bestattungen	28	26			



# St. Elisabeth

## Gottesdienste

SO	22.01.	9.30	<b>3.SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> Jona 3,1-5.10; 1 Kor 7,29-31: Ev Mk 1,14-20 <b>Hochamt</b> , Fürbitte für ++ Elisabeth und Karl Thoma und Fürbitte für +Markus Muno Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
SO	22.01.	17.00	<b>Ökumenische Agapefeier</b> in der <b>ev. Kirche Naurod</b>	
DO	26.01.	18.00	<b>Rosenkranz</b>	
SO	29.01.	9.30	<b>4.SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> Dtn18,15-20; 1 Kor 7,32-35; Ev Mk 1,21-28 Hochamt, Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
MI	01.02.	15.00	<b>HI Messe</b> im Forum Naurod	Father Chacko
DO	02.02.	18.30	<b>HI . Messe</b> – Darstellung des Herrn (Lichtmess) mit Blasiussegen	Pfr. Michael
SO	05.02.	9.30	<b>5. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> ljob7,1-4,6-7; 1 Kor 9,16-19.22-23; Ev Mk 1,29-39 <b>Hochamt</b> , Pfr. Schindling, kath. Priester Wiesbaden Nordenstadt Fürbitte für + Gustav Fritsch, Kollekte für die Werke der Caritas	

## Termine

MO	23.01.	19.30	meditativer Tanz
DI	24.01.	20.00	konst. Sitzung Pastoralausschuss
MI	25.01.	15.00	Caféteria
		20.00	Sitzung Pfarrgemeinderat
DO	26.01.	19.00	Verwaltungsrat
MO	30.01.	19.30	meditativer Tanz
MI	01.02.	19.00	Treffen KI-WO-GO Team

## Donnerstag 2. Februar 2012 Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Diesen Festtag feiern wir in der hl. Eucharistie um 18.30 Uhr in unserer Kirche St. Elisabeth. Herr Pfr. Michael wird diesem Gottesdienst vorstehen. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird der Blasiussegen erteilt.

Blasius von Sebaste war der Überlieferung zufolge Bischof von Sebaste in Kleinasien und erlitt 316 das Martyrium. Der Heilige zählt zu den vierzehn Nothelfern. Die bekannteste Erzählung über Blasius berichtet, wie er während seiner Gefangenschaft in einem römischen Gefängnis einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben rettete.

Der Segen lautet: Der allmächtige Gott schenke dir Gesundheit und Heil. Er segne dich auf die Fürsprache des heiligen Blasius .

## Gemeindefastnacht

Wir laden wieder ganz herzlich ein zur Gemeindefastnacht in St. Elisabeth

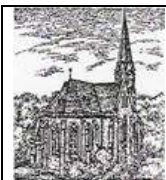
**Freitag, den 10. Februar um 19.11 Uhr.**

Wer zu diesem Abend mit Büttenrede, Tanz oder Gesang beitragen möchte, bitte bei Frau Lada Musil-Meier oder im Pfarrbüro.



am

melde sich



## Gottesdienste in Herz Jesu Sonnenberg

			<b>3.SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
SO	22.01.	11.00	<b>Hochamt</b> für + Pater Kunibert Quast
DI	24.01.	18.30	<b>Abendmesse</b>
			<b>4. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
SO	29.01	11.00	<b>Jugendgemeindegottesdienst</b> für die Pfarrgemeinde, musikalisch gestaltet von der Jugendband BON
		16.00	<b>Krabbelgottesdienst</b> , anschl. Saft und Kuchen im Pfarrsaal
DI	31.01.	18.30	<b>Abendmesse</b> für + der Familie Braun
			<b>5. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Kollekte für die Werke der Caritas I</b>
SO	05.02.	10.45	<b>Kinderwortgottesdienst</b> im Pfarrsaal
		11.00	<b>Hochamt</b> für + Heinrich Stüßer

## Gottesdienste in St. Johannes Rambach

			<b>3. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
SA	21.01.	18.00	<b>Vorabendmesse</b> für die Pfarrgemeinde
			<b>4. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
SA	28.01.	18.00	<b>Vorabendmesse</b> für ++ der Familien Bungard und Schmidt
			<b>5. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Kollekte für die Werke der Caritas I</b>
SA	04.02.	18.00	<b>Vorabendmesse</b> für die Pfarrgemeinde

## Termine

sonntags		nach dem Hochamt „Nachlese“
dienstags	9.15	Kirchenmäuse (Spielkreis für Kinder im Vorkindergartenalter nach Anmeldung)
	20.00	Kirchenscholaprobe
mittwochs	9.00	Mutter-Kind-Spielkreis im Kindergruppenraum
donnerstags	9.15	Kirchenmäuse (wie dienstags)
DI	31.01.	17.00 Kommunionstunde
DO	02.02.	15.00 Treff 70+ Fasching "Wer ist wer?"

## Statistik und Kollekten 2011

Statistik	2011	Vorjahr	Kollekten	2011	Vorjahr
Katholikenzahl		2008	Misereor	965,96	906,27
Gottesdienstbesucher:			Renovabis	234,06	417,80
März	127	355	Caritas Herbstsammlung	9012,45	9134,00
Nov	138	94	Adveniat	2333,98	2033,16
Taufen	23	25	Sternsingeraktion	5118,69	4693,70
Erstkommunion	21	13	Jugendprojekt auf Mauritius	231,44	659,00
Firmung	0	24	(Kinderkrippenfeier)		
Trauungen	11	12			
Austritte	13	32			
Wiedereintritte	1	3			
Bestattungen	12	21			

## Pastoraler Raum St. Birgid, St. Elisabeth, Herz Jesu

**ST. BIRGID** – Bierstadt – Heßloch – Kloppenheim, Birgidstr. 2 a, 65191 Wiesbaden-Bierstadt

Tel. 0611 / 50 08 80, Fax: 0611 / 501125, E-Mail: [pfarramt@st-birgid.de](mailto:pfarramt@st-birgid.de), [www.st-birgid.de](http://www.st-birgid.de)

Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank 4733207 BLZ 510 900 00, Bürozeiten: MO-DO 16.00-18.00; MI 10.00-12.00

In der Seelsorge: Pfarrer P. **Matthias Struth** OFS, Gemeindeferentin **Angelika Samland**

**HERZ JESU** – Sonnenberg mit **ST. JOHANNES** – Rambach, König-Adolf-Str. 12, 65191 Wiesbaden-Sonnenberg

Tel. 0611 / 54 27 08, Fax: 0611 / 9 54 59 16, E-Mail: [info@herz-jesu-sonnenberg.de](mailto:info@herz-jesu-sonnenberg.de), [www.herz-jesu-sonnenberg.de](http://www.herz-jesu-sonnenberg.de)

Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank 11317901, BLZ 510 900 00, Bürozeiten: MO + DO + FR 8.00 – 12.00

In der Seelsorge: Pastoralreferentin **Janine Hannappel**, Pfarrverwalter P. **Matthias Struth** OFS

**ST. ELISABETH** – Auringen – Naurod – Medenbach, Auf den Erlen 15, 65207 Wiesbaden-Auringen

Tel. 06127 / 6 11 07, Fax: 06127 / 61 603, E-Mail: [kath.kigem.auringen@bistum-limburg.de](mailto:kath.kigem.auringen@bistum-limburg.de), [www.st-elisabeth-auringen.de](http://www.st-elisabeth-auringen.de),

Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank 510 66 103, BLZ 510 900 00, Bürozeiten: MI + FR 9.30-11.30; DI + DO 17.00-19.00

In der Seelsorge: Pfarrbeauftragter **Michael Sattler**, Leitender Priester P. **Matthias Struth** OFS

**KLINIKSEELSORGE** im Aukammgebiet: Wilhelm-Fresenius-Klinik(mit Neurologischem Reha-Zentrum), Deutsche Klinik für Diagnostik, Klaus-Miehlke-Klinik, Aukammklinik, Rehaklinik Aukammthal.

Büro : Aukammallee 39, 65191 Wiesbaden, Tel. 0611 – 436253, E-Mail: [klinikseelsorge.aukamm@bistum-limburg.de](mailto:klinikseelsorge.aukamm@bistum-limburg.de)

In der Seelsorge: Pastoralreferent **Dr. Michael Grimm** (Tel. 0177-4110753)

**Gesprächs- und Beichtzentrum der Pallottiner:** 90029-13/15

**Beichtgelegenheit in St. Birgid:** jeden 1. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr

**Ehe-, Familien-, Lebensberatung im Roncalli-Haus Wiesbaden für Familien, Paare und Einzelne**

Caritasverband Wiesbaden – Rheingau-Taunus e.V., Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden

Telefon: 0611-174186 – email: [beratungsstelle@cv-WiRT.de](mailto:beratungsstelle@cv-WiRT.de) – [www.cvwiesbaden.caritas.de](http://www.cvwiesbaden.caritas.de)

**Telefonseelsorge/Krisen- und Lebensberatung: 0800 1110111** (evangelisch), **0800 1110222** (katholisch), [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

### Regelmäßige Gottesdienste im Pastoralen Raum

		St. Johannes	Herz Jesu	St. Birgid	St. Elisabeth
SA	Vorabendmesse	18.00			
SO	Hochamt		11.00	11.00	9.30

Kliniken im Aukammgebiet

22.01.	9.30	Eucharistiefeier	Klaus Miehlke Klinik
--------	------	------------------	----------------------

### Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist“

Domkapitular Dr. Wolfgang Pax spendet das Sakrament der Firmung den Firmbewerbern des Pastoralen Raumes am Sonntag, den 22. Januar um 11.00 Uhr in St. Birgid, Bierstadt.

Die katholischen Gemeinden des Pastoralen Raumes Wiesbaden Nordost freuen sich, dass folgenden Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet wird und wünschen ihnen, den Paten und Familien alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Glaubens- und Lebensweg in unseren Katholischen Gemeinden und im Leben: Johannes Blomen, Jonas Durda, Cheyenne Sarah Fasihifar, Alexander Hempel, Victor Jünger Joshua Katzenbach, Samuel Katzenbach, Katharina Kohl, Jessica Lloyd, Jan-Niklas Ludwig, Gian Luca Miano, Giulia Maria, Miano, Aaron Mikulás, Lucas Rohde, Michelle Siegmund, Marcel Sturm, Marie-Luise Trinder, Constanze Weger, Lea Wein

### Eberhard Münch – Im Farbraum Gottes

Ausstellung im Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Vernissage: **Freitag 17. Februar 18.00 Uhr** [www.hausamdom-frankfurt.de](http://www.hausamdom-frankfurt.de) – [hausamdom@bistum-limburg.de](mailto:hausamdom@bistum-limburg.de)

### Wallfahrt nach Lourdes für Gesunde, Behinderte, Kranke und Pflegebedürftige vom

**24. -28.Mai 2012** Flugreise

Auskunft: Bistum Limburg 06431-295309 e-mail [e.scheib@bistumlimburg.de](mailto:e.scheib@bistumlimburg.de)

Begleitung: Weihbischof Dr. Werner Guballa, Mainz - Leitwort der Wallfahrt: „Mit Bernadette den Rosenkranz beten“

## **Sterndeuter und Könige --- Sternsingeraktion 2012 der katholischen Gemeinden des Pastoralen Raumes Wiesbaden – Ost.**

Die drei Sterndeuter sind jene Gestalten, die wir heute als drei Könige aus dem Morgenland kennen, sie brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe mit zur Krippe. Da es sehr kostbare Geschenke waren, meinte man seit dem 6. Jh., dass es sich um Könige gehandelt haben müsse. Zur gleichen Zeit kristallisierten sich auch ihre Namen heraus:

Caspar ( persisch : Schatzmeister )      Melchior ( Gottesschutz )      Balthasar ( Lichtkönig ).

Seit dem 12. Jh. interpretierte man die Könige als Figuren der drei Kontinente Asien, Afrika ( deshalb die schwarze Hautfarbe eines der dreien ) und Europa.

Im 16. Jh. begannen sie von Tür zur Tür zu ziehen und um Gaben für Bedürftige zu sammeln und dem Geber den Segen Christi zu bringen. So zeigte sich schon damals: JESUS ist zu ALLEN MENSCHEN gekommen.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde diese alte Tradition in Österreich und Deutschland neu belebt und zieht mittlerweile weltweit größere Kreise.

Heute ist es die größte Kinderhilfsaktion der ganzen Welt. In Deutschland und Österreich bringen 500.000 Kinder und Begleiter den SEGEN CHRISTI in die Häuser, Familien, Kliniken, Altenheime und Gefängnisse. Und für die Aktion „**Kinder helfen Kindern**“ wurden im letzten Jahr 41 Mill. € gesammelt, das Geld kommt bedürftigen Kindern in der ganzen Welt zugute. So danken wir allen Sternsängern unseres Pastoralen Raumes Wiesbaden Ost für ihr großartiges Engagement in diesen regnerischen Tagen. Viele Menschen haben uns gesagt, wie sehr sie sich gefreut haben über Euren Besuch und den Segen den Ihr gebracht habt..

Insgesamt sind in den östlichen Stadtteilen **6.329,06 €** zusammengekommen. Euch , allen Begleitern und allen Spendern herzlichen Dank !!



Die Sternsinger in der Kita St. Patrick



Die Sternsinger in Kloppenheim

### **Studien- und Begegnungsreise in den Südwesten der Republik Irland vom 13. – 22. April 2012**

Veranstaltet von der Deutsch-Irischen Gesellschaft Wiesbaden

in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrum Irland

Die Steilklippen im County Clare, die Karstlandschaft des Burren, die Berge und vorgelagerten Inseln der Dingle Peninsula, die Park- und Seenlandschaft von Killarney und die Blumeninsel Garinish Island werden alle Naturliebhaber begeistern. Eingebettet in diese Landschaftsbilder werden wir steinernen Monumenten der irischen Geschichte begegnen, von der Steinzeit bis heute.

In Dublin treffen wir auf das gegenwärtige Irland und seine Bemühung, die aktuelle wirtschaftliche Krise zu überwinden. Zum Abschluss der Reise besuchen wir Kildare, den Wirkungsort der hl. Birgid, zu dem die St. Birgid-Pfarrei in Wiesbaden-Bierstadt freundschaftliche Beziehungen unterhält.

#### **Anmeldung**

Schriftlich zu richten an die Deutsch-Irische Gesellschaft zu Händen von Pfr. i. R. Franz Meister, verantwortlich für Organisation und Reisebegleitung: 65191 Wiesbaden, Von-Bergmann-Str. 83, Tel: 0611 / 5000679, Fax: 0611 / 1748868, Mail: [f.b.meister@t-online.de](mailto:f.b.meister@t-online.de).

Anmeldefrist: 20. Januar 2012

Anzahlung: 150,- € je Person

Konto: Deutsch-Irische Gesellschaft Wiesbaden e.V. bei der Wiesbadener Volksbank  
BLZ 510 900 00, Kto. Nr. 0004262603